intep

...überzeugt nachhaltig

Sozioökonomie und nachhaltige Standortentwicklung

Wie wirken sich Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum auf den Raum aus? Was bedeuten die gestiegenen Ansprüche an den Raum konkret für die nachhaltige Entwicklung von Arealen, Gemeinden, Städten und Regionen?

Intep entwickelt Nachhaltigkeitsstrategien für die öffentliche Hand und trägt mit partizipativen Prozessen zu breit abgestützten Lösungen bei. Als Investor, Projektentwickler oder Unternehmensverantwortlicher möchten Sie den besten Standort für Ihr Immobilien-Projekt finden. Wir unterstützen Sie bei diesem Entscheidungsprozess und stellen Ihnen rasch fundierte Grundlagen bereit. Maßgeschneiderte Informationen zu Verkehrsinfrastruktur, Beschäftigtenentwicklung, Steuerunterschieden oder Freizeit- und Bildungsangeboten sowie die Analyse der Wirkung Ihres Projektes auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeld tragen entscheidend zum langfristigen Erfolg Ihres Bauvorhabens bei.

Sozioökonomisch fundiert analysieren – Standorte nachhaltig entwickeln

Gemeinsam Immobilien- und Arealprojekte entwickeln. © istock

Beste Standorte finden: Geschäfts- und Bürohaus BIKINI, Berlin. © Franz Brück

Gemeinden nachhaltig entwickeln: Die Gemeinde S-chanf hat ein Konzept für die 2000-Watt-Gesellschaft S-chanf erstellt. © Fotografie Marco Cadonau

Standorte aufwerten: Bullingerplatz in Zürich nach der Umgestaltung – früher fuhren hier täglich 1000 Personen- und 100 Lastwagen vorbei. © Helena Wehrli

Lebensqualität langfristig sichern

Der passende Standort für ein Immobilien-Projekt legt die Grundlage für den weiteren Planungsprozess und bestimmt mit, ob das Projekt auch im Betrieb erfolgreich ist. Gleichzeitig verändern Planungs- und Bauprozesse die Standorteigenschaften eines Stadtquartiers, einer Gemeinde oder einer Region. Bestehende Lebens-, Arbeits- und Freizeiträume werden ergänzt und umgestaltet. Im Zentrum steht dabei die langfristige Lebensqualität der Menschen, die sich im Raum bewegen und diesen verändern.

Gesetze, Normen, Standards, Empfehlungen und Ideen rund ums nachhaltige Bauen greifen oft erst, wenn sie im Lebensalltag der Nutzer Sinn ergeben und in konkreten Handlungen wirksam werden. Gemeinden, Städte, Investoren und Projektentwickler ringen um gute Lösungen. Fundierte wirtschaftliche und gesellschaftliche Analysen unterstützen dabei, die besten Entscheidungen zu treffen.

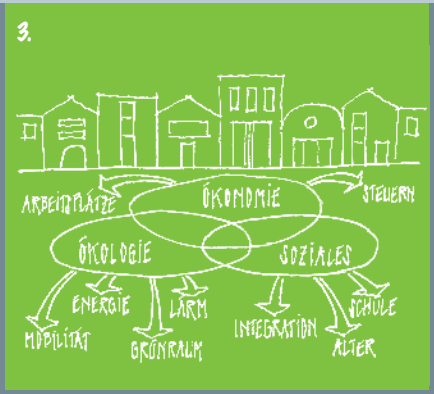
Nachhaltige Siedlungsentwicklung

Die Ansprüche von Bauherren und Investoren an Gebäude und Areale sind vielfältig und individuell. Fundierte Kenntnisse der bestehenden Standorteigenschaften wie Verkehrsinfrastruktur, Steuern, verfügbare Arbeitskräfte, Freizeit- und Bildungsangebot tragen entscheidend zum Erfolg eines Projektes bei.

Wichtiger Bestandteil der vorausschauenden Planung sind aber auch Überlegungen zu möglichen Wirkungen eines Immobilien-Projektes während Planung, Bau und Betrieb, etwa auf Bevölkerungs- und Branchenzusammensetzung und Verkehrsaufkommen im Quartier oder in der Region. Auf diese Weise kann ein Standort gezielt entwickelt werden. Hat ein Projekt einen stimmigen Bezug zum Umfeld und fördert es bestehende Potenziale, wirkt sich das wiederum auf den Erfolg des Projektes aus.

Nachhaltige Siedlungsentwicklung gelingt unter anderem dann, wenn die öffentliche Hand in den entscheidenden Phasen involviert und gestaltend tätig ist. Langfristig angelegte Nachhaltigkeitsstrategien wirken über Legislaturperioden hinaus und der Erfolg entsprechender Maßnahmen kann regelmäßig gemessen werden.

Mehrwert dank sozioökonomischer Forschung und Beratung



Das umfassende Angebot von Intep

1. **Standortanalyse und Strategien für Arealentwicklung**
   Gemeinsam mit Ihnen stellen wir die für Sie entscheidenden Standortkriterien zusammen und ermitteln mit einer fundierten Analyse jene Standorte, die Ihren Bedürfnissen am besten entsprechen. Um Potenziale von Industriebrachen und wenig intensiv genutzten Arealen optimal nutzen zu können, entwickeln wir für Sie maßgeschneiderte Strategien.

2. **Regional- und stadtökonomische Analysen**
   Damit Sie fundierte Entscheidungen treffen können, erstellen wir regional- und stadtökonomische Analysen und ermitteln die potenzielle Wirkung Ihres Areal- oder Gebäudeprojektes auf das bestehende gesellschaftliche und wirtschaftliche Umfeld.

3. **Nachhaltige Entwicklung von Quartieren, Regionen und Gemeinden/Städten**
   Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Nachhaltigkeitsstrategien, die über Legislaturperioden hinausgehen. Wir unterstützen Sie bei der Zielsetzung und Auswahl von geeigneten Maßnahmen, welche mittels ausgewählter Indikatoren laufend überprüft werden können.

4. **Begleitung von Akteursprozessen**
   Damit Nachhaltigkeitsstrategien und entsprechende Maßnahmen in Gemeinden oder Quartieren akzeptiert und umgesetzt werden können, führen wir für Sie partizipative Prozesse durch und erhöhen so die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und das Erkennen des Mehrwertes bei der Umsetzung.

5. **Nachhaltigkeitsforschung**
   Ist Nachhaltigkeit Ideologie oder geht es um konkrete Entscheidungen im Alltag? Wir erforschen die vielfältigen Aspekte der Nachhaltigkeit und machen sichtbar, welche Entscheide „nachhaltig" wirksam sein können und wie sich diese Wirksamkeit optimieren lässt, z.B. in den Themenfeldern Energie und Raum, Sport als Standortfaktor, Bedeutung der Bildung für nachhaltige Entwicklung oder nachhaltiger Tourismus.

6. **Evaluation von Maßnahmen, Programmen und Projekten**
   Ihre Aktivitäten sollen die gewünschte Wirkung erzielen. Wir evaluieren für Sie Maßnahmen, Programme und Projekte, beispielsweise in der Energie- oder der Innovationspolitik.

intep

... überzeugt nachhaltig

Referenzen:

- Energiegutachten Doppelstadt Kempten | Stadt Kempten
- Fachgutachten zur 2000-Watt-Gesellschaft | Landeshauptstadt München
- Grobkonzept für eine 2000-Watt-kompatible Gemeinde | Gemeinde S-chanf
- Implementierung von Energiestrategien in Gemeinden | IEA EBC Annex 63
- Nachhaltige Quartiersentwicklung Berlin Heidestrasse | Vivico Real Estate GmbH
- Soziale Stadt Forchheim Nord | Stadt Forchheim
- Kellenberger, D., Victor, K. (intep), Hoesli, B., Passaglia, M. (PLANAR), Schuster, G. (rundum mobil) (2015): Analyse der 2000-Watt-Gesellschaft-Aspekte im städtebaulichen Planungsprozess. Im Auftrag des Bundesamtes für Energie BFE.
- Kellenberger, D. (Intep), Ménard, M. (LemonConsult), Schneider, St. (Planungsbüro Jud), Org, M., Victor, K., Lenel, S. (Intep) (2012): Arealentwicklung für die 2000-Watt-Gesellschaft. Leitfaden und Fallbeispiele.
- Schmid, Ch. (2013): Sozioökonomische Analyse der Gemeinde Rafz. Beitrag zuhanden des Grundlagendossiers Saalsporthalle der Gemeinde Rafz.
- Schmid, Ch. M. (2010): Dynamik sozioökonomischer Zentrum-Umland-Beziehungen im Schweizerischen Alpenraum – Erarbeitung von Entwicklungsoptionen anhand dynamisierter Branchenverflechtungsmatrizen. Shaker Verlag, Aachen. Diss ETH Zürich, No. 19222.

Intep
Integrale Planung GmbH
Innere Wiener Str. 11a
D-81667 München
T +49 (0)89 459 949 0

Intep
Integrale Planung GmbH
Valentinskamp 24
D-20354 Hamburg
T +49 (0)40 311 12 212

Intep
Integrale Planung GmbH
Bertolt-Brecht-Platz 3
D-10117 Berlin
T +49 (0)30 58 58 134-80

Intep
Integrale Planung GmbH
Neue Mainzer Str. 66
D-60311 Frankfurt a. M.
T +49 (0)69 1344 6733

Intep
Integrale Planung GmbH
Pfingstweidstrasse 16
CH-8005 Zürich
T +41 (0)43 488 38 90

Intep
Integrale Planung GmbH
Bahnhofstr. 8
CH-9000 St. Gallen
T +41 (0)71 540 38 90

Intep
Integrated Planning LLC
901 23rd Ave NE
Minneapolis, MN 55418, USA
T +1 612 339 5515

Stand 09.2016_1. Auflage

Ihre Ansprechpartner bei Intep
Christian Schmid I schmid@intep.com
Daniel Kellenberger I kellenberger@intep.com

www.intep.com

Impressum
Grafik und Layout: Vierthaler und Braun
© Intep – Integrale Planung GmbH